

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 $\frac{1}{2}$ 26 löthig,
exquisit à Pack 8 $\frac{1}{2}$ in allen Größen.

Louis Wigleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Eine Partie alte abgelagerte Cigarren,

Bremer Waare, im Preise von 10 bis 16 Thlr., werden gänzlich ausverkauft und zum Facturenpreise, jedoch nicht unter $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten abgegeben.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Echt importirte Havana- und andere billigere Cigarren, von vorzüglich guten Qualitäten und in gelagerter, trockner Waare, so wie f. Barinas und Portoricos in Rollen, empfiehlt en gros und en detail, als auch feine echte Thee's,

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße, dem Café Français schrägüber.

Als Linderungsmittel gegen
1 ganze Schachtel 10 Ngr. Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten
1 halbe Schachtel 5 Ngr.

Hustentabletten

(concessionirte Pâte Pectorale) von S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

**Pulsnitzer
Pfefferkuchenwaaren-Lager.
G. Bubnik**

aus Pulsnitz und Leipzig
empfiehlt sich mit dem wohlbekannten feinsortirten Lager feischgebäckerter wohlschmeckender Pfefferkuchen und Macronen etc., alle Sorten vom feinsten Geschmack und zu billigsten Preisen, mit dem Bemerkten, jeden Abnehmer zu bewahren und Zufriedenheit zu sichern.

Mein Stand ist wie immer vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand in der 3. Budenreihe herein 2. Bude links, und ist an der Waare und obiger Firma zu erkennen.

Stangentalmus,

mit feinem Zucker überzogen, ist sehr billig zu haben bei
Gustav Adolph Neubert, Pulsnitzer Reihe letzte Bude links.

Alle Sorten gute Chocolade,

eigener Fabrik, das Pfund von 5 Ngr. bis 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr., reine Cacaomasse, das Pfund 10 Ngr. Querstraße Nr. 17, Grimma'sche Straße, dem Naschmarke geradeüber.

Feine Gewürz-Chocolade

pr. Pfd. 5 Ngr. = 7 Pfund für Einen Thaler, empfiehlt
F. B. Schöne, Querstraße Nr. 28, Ecke der Poststraße.

Russ. Zuckererbse

in neuer diesjähriger Waare erhielt und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Russ. Zuckererbse

in schöner diesjähriger Qualität empfangen und empfohlen
Rivinus & Heinichen.

**Neue Elbinger Bricken,
neue Bratharinge,
grosse Lauenb. Bricken**

erhält und empfiehlt zu dem bekannten billigen Preis
C. G. Folmer, Markt Nr. 15.

Neue Elbinger Bricken,

im Ganzen und Einzelnen,
neuen marinirten Brataal,
geräucherten Rheinlachs

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Friedrich Schrader,**

Hof-Lieferant aus Braunschweig,
empfiehlt heute Montag eine neue Sendung frischer Würste, wobei auch Leberwurst mit Sardellen. — Local: Petersstraße Nr. 44, beim Klempnermeister Herrn Ferd. Häckel.

**Westphäl. Schinken,
Wurst und Pumpernickel.**

Schinken von 8—14 Pfund, Würste von 1—2 Pfd., Pumpernickel, das Stück von 4—8 Pfd., ist zu haben große Fleischergasse, Stadt Frankfurt bei

Zumborn aus Westphalen.

Die Düffeldorfer Senffabrik

empfiehlt ihren echten Düffeldorfer Mostrich, scharf und mild, so wie ff. englischen und Kräuter-Mostrich, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Anker, auch in Glas- und Steinbüchsen.

A. Nische, früher C. Bauers Wwe., Spörergäßchen Nr. 8.

**Die ersten grossen Italien.
Maronen treffen heute ein.**

A. C. Ferrari,
Grimma'sche Strasse Nr. 57.

Neue ital. Maronen

empfang und empfiehlt W. D. Schwennicke Wwe.

Italien. Maronen

erhielt die erste Zusendung
Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die ersten italien. Maronen erhielt und empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große italienische Maronen, die ersten, bei
Theodor Schwennicke.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, echten und unechten Stickereien u. s. w. bei
L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31.

Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Münzen, Treffen, so wie Antiquitäten aller Art in Eisen, Porzellan, echte Brabantter Spitzen u. dgl. m. werden von uns während der Messe zu sehr hohen Preisen aufgekauft.

Gbr. J. S. Goldschmidt

aus Frankfurt a. M.,
Brühl Nr. 65 u. 66, im Schwabischen Hause rechts 2 Tr.